



**NACHHALTIGKEITS
REPORT 2024**

Inhalt

2	Inhalt			
3	Vorwort der Geschäftsführung			
4	Berichtsumfang			
ALLGEMEINE ANGABEN		6		
7	Unser Unternehmensprofil			
7	Unser Familienunternehmen			
8	Unsere Kernkompetenzen			
8	Unsere Kunden			
9	Unsere Produkte und Lösungen			
10	Unsere Standorte			
10	Standortentwicklung 2024			
11	Unsere Philosophie			
11	Unsere Vision			
11	Unsere Leitsätze			
12	Unsere Stakeholder-Kommunikation			
13	Unsere Partner und Lieferanten			
14	Unsere Belegschaft			
16	Unsere Governance			
17	Unser Risikomanagement			
18	Unsere Mitgliedschaften			
19	Unsere wirtschaftliche Leistung			
20	Unsere Innovationen			
ETHISCHES WIRTSCHAFTEN		21		
22	Unser Verhaltenskodex (Code of Conduct)			
23	Unsere Compliance			
24	Unser Whistleblowing / Hinweissystem			
25	Unser Informationssicherheits- und Datenschutzmanagementsystem			
27	Unsere Material- und Abfallwirtschaft			
28	Unser Energie- und Wasserverbrauch			
30	Unsere Treibhausgas-Emissionen			
31	Unser Fuhrparkmanagement			
32	Auszug aus unseren F&E Aktivitäten			
SOZIALE NACHHALTIGKEIT			33	
34	Unser Gesundheits- und Arbeitsschutz			
36	Unsere Aus- und Weiterbildung			
37	Ein Auszug aus unserem sozialen Engagement			
GRI-INHALTSINDEX			38	
IMPRESSUM			42	

Vorbemerkung:

In diesem Dokument wird aus Gründen der sprachlichen Einfachheit die männliche Schreibweise verwendet, doch sind alle Geschlechter gleichermaßen gemeint. Wir respektieren und erkennen die Vielfalt der Geschlechtsidentitäten und nutzen diese Schreibweise lediglich aus praktischen Gründen an.

Vorwort der Geschäftsführung



Paulo Cruz Pinto,
Geschäftsführer



André Blech,
Geschäftsführer

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

das vergangene Jahr 2024 war für Meleghy Automotive geprägt von bedeutenden Weichenstellungen auf dem Weg zu mehr Nachhaltigkeit und Klimaneutralität. In einem dynamischen und herausfordernden Umfeld der Automobilindustrie haben wir uns klar positioniert: verantwortungsvolles Handeln und nachhaltiges Wirtschaften sind für uns kein Nebenaspekt – sie sind fest im Kern unserer Unternehmensstrategie verankert.

Unsere Entwicklung im vergangenen Jahr fußt auf drei zentralen Handlungsfeldern: Klimaschutz, Ressourcenschonung und soziale Verantwortung. Gemeinsam mit unseren engagierten Mitarbeitenden und verlässlichen Partnern haben wir konkrete Schritte unternommen – darunter die Reduzierung unserer CO₂-Emissionen, die verstärkte Nutzung erneuerbarer Energien an unseren Standorten sowie die Optimierung von Prozessen zur effizienteren Ressourcennutzung.

Diese Maßnahmen sind ein wesentlicher Beitrag zur Verringerung unseres ökologischen Fußabdrucks und zur nachhaltigen Ausrichtung unserer Produktionsprozesse.

Ein besonderer Fokus lag auch 2024 auf der Zu-

sammenarbeit mit unseren Partnern entlang der Lieferkette. Gemeinsam mit Kunden und Lieferanten entwickeln wir zukunftsorientierte Lösungen – für eine leichtere, effizientere und umweltfreundlichere Mobilität.

Trotz aller Herausforderungen des vergangenen Jahres sind wir überzeugt: Eine nachhaltige Unternehmensführung ist der Schlüssel für langfristigen Erfolg. Mit diesem Bericht möchten wir Ihnen unsere Fortschritte aufzeigen und unser klares Bekenntnis zu einer verantwortungsvollen Zukunft bekräftigen.

Unser aufrichtiger Dank gilt allen Mitarbeitern, die mit ihrem Einsatz, ihrer Kompetenz und ihrem täglichen Engagement diese Entwicklung möglich gemacht haben.

Lassen Sie uns gemeinsam die Zukunft nachhaltig gestalten.

Forming tomorrow. For you. For us. For everyone.

Mit besten Grüßen

Paulo Cruz Pinto | André Blech
Geschäftsführung der Meleghy Automotive

Berichtsumfang

Der Nachhaltigkeitsbericht 2024 von Meleghy Automotive gewährt einen umfassenden Einblick in unsere Strategie, Ziele und Erfolge im Bereich Nachhaltigkeit.

Wir analysieren in diesem Bericht unser Engagement in verschiedenen Nachhaltigkeitsbereichen, darunter ökonomische, ökologische und soziale Nachhaltigkeit. Dabei berücksichtigen wir unsere Hauptmärkte, die Erwartungen unserer Stakeholder, die geltende Gesetzgebung und die organisatorischen Anforderungen.

Wir beleuchten unsere Produkte und Dienstleistungen sowie entscheidende ethische, soziale, ökologische und unternehmenspolitische Aspekte, die unser Handeln und unsere Umwelt maßgeblich beeinflussen.

Durch effiziente Prozesse und eine kontinuierliche Verbesserungsbereitschaft stärken wir unsere Glaubwürdigkeit und Akzeptanz als zuverlässiger Schlüssellieferant für unsere Kunden. Wir verfolgen

aufmerksam die sich entwickelnde Regulierung des Wettbewerbsumfelds, einschließlich des geltenden Lieferkettengesetzes und der CSRD-Richtlinie und passen uns flexibel an, um unsere Wettbewerbsfähigkeit zu erhalten. Zudem integrieren wir frühzeitig die nachhaltigen Schwerpunkte, die von der aktuellen Bundesregierung gesetzt werden, um effektiv auf die zunehmende Verrechtlichung der Unternehmensverantwortung zu reagieren. Ein Teil der Daten, die in diesem Bericht präsentiert werden, ist auch im Jahresabschlussbericht der Unternehmensgruppe Meleghy International enthalten und wird extern geprüft.

Unsere Nachhaltigkeitsberichterstattung orientiert sich an den Standards der GRI (Global Reporting Initiative) und den 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs) der Vereinten Nationen (UN). Basierend auf einer umfassenden Wesentlichkeitsanalyse und einer Mitarbeiterbefragung haben wir fünf SDGs identifiziert, auf die wir den größten Einfluss ausüben und die daher für uns besonders relevant sind. >>

Schwerpunkt SDGs 2024



BERICHTSZEITRAUM, GELTUNGSBEREICH UND BERICHTSZYKLUS

Dieser in Anlehnung an den GRI-Standard erstellte Nachhaltigkeitsbericht beinhaltet Maßnahmen, Ergebnisse und Kennzahlen im Zeitraum 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024 und deckt somit die Geschäftsaktivitäten aller produktiven Meleghy Automotive Gesellschaften des Geschäftsjahres 2024 ab. Der Nachhaltigkeitsbericht wird jährlich aktualisiert und auf der Webseite der Meleghy Automotive veröffentlicht.

Alle Angaben im vorliegenden Bericht beziehen sich auf die nachhaltigkeitsrelevante Geschäftstätigkeit aller unter der Geschäftseinheit Meleghy Automotive agierenden Gesellschaften. Die Geschäftseinheit gehört zur Unternehmensgruppe Meleghy International, firmierend unter Meleghy & Cie. Automotive GmbH. Aus Minderheitsanteilen und Beteiligungen sind keine Informationen und Bewertungen sowie wesentliche Themen in den Bericht eingeflossen. Nicht Bestandteil des Berichtes sind Gesellschaften, Joint Ventures und ähnliches, die zwar zur Unternehmensgruppe Meleghy International gehören, jedoch nicht dem Geschäftsbereich Meleghy Automotive zugeordnet werden. Hierzu zählen u.a. die PDahlke Engineering GmbH

und die Innomotive Safety Systems GmbH. Wir verzichten im Nachhaltigkeitsbericht auf die individuelle juristische Namensnennung der Meleghy Automotive Gesellschaften und benennen individuelle Standorte oder sprechen allgemein vom Geschäftsbereich Meleghy Automotive in Bezug auf alle Gesellschaften.

SIGNIFIKANTE ÄNDERUNGEN IN DER ORGANISATION

Im Jahre 2024 wurde der angestoßene Nachfolgeprozess in der Geschäftsführung kontinuierlich weitergeführt und umgesetzt. Entsprechende Änderungen in der Geschäftsleitung werden im Abschnitt Governance ausführlich erklärt.

ANSPRECHPARTNER BEI FRAGEN ZUM BERICHT

Bei Fragen zum Nachhaltigkeitsreport wenden Sie sich an unser Sustainability-Team über die folgende E-Mail:

sustainability@meleghyautomotive.de

UNSERE BETRACHTETEN ENTITÄTEN:

- » Meleghy Automotive Wilnsdorf, Deutschland
- » Meleghy Automotive Gera, Deutschland
- » Meleghy Automotive Lauter-Bernsbach, Deutschland
- » Meleghy Automotive Löbnitz, Deutschland
- » Meleghy Automotive Reinsdorf, Deutschland
- » Meleghy Automotive Abrera 1, Spanien
- » Meleghy Automotive Abrera 2 Spanien
- » Meleghy Automotive Brandys nad Labem, Tschechien
- » Meleghy Automotive Miskolc, Ungarn



ALLGEMEINE ANGABEN

Meleghy Automotive ist ein familiengeführtes Unternehmen, das seit 2012 innovative Lösungen für die Automobilindustrie entwickelt. Mit acht Produktionsstätten in vier Ländern und rund 1.300 Mitarbeitenden ist das Unternehmen international aufgestellt und erzielte im vergangenen Jahr einen Umsatz von rund 350 Millionen Euro.

Auf einer Produktionsfläche von 124.000 Quadratmetern verarbeitet Meleghy Automotive jährlich über 100.000 Tonnen Stahl und 5.000 Tonnen Aluminium – präzise, effizient und nachhaltig.

Unsere Mission: Wir formen mehr als Metall – wir gestalten die Zukunft. Mit Fachwissen, Innovationskraft und Teamgeist entwickeln wir Lösungen, die über das Produkt hinausgehen und einen nachhaltigen Beitrag zur Mobilität von morgen leisten.

Unsere Vision: Mit Präzision, Innovation und Engagement setzen wir neue Maßstäbe – für eine nachhaltige Zukunft.

Als verantwortungsvoller Partner der Automobilindustrie verbinden wir technologische Exzellenz mit ökologischer und sozialer Verantwortung. Durch kontinuierliche Optimierung unserer Prozesse, den Einsatz ressourcenschonender Technologien und eine vorausschauende Unternehmensstrategie stellen wir uns den Herausforderungen der Zukunft.

Unser Ursprung

Meleghy Automotive wurzelt in der langen Tradition des Automobilzuliefersektors. Die Gründung im Jahr 2012 erfolgte durch die Akquisition der Neef Fertigungstechnik GmbH und das fundierte Know-how der Gründerfamilien – ein entscheidender Schritt für den Aufbau einer starken und zukunftsorientierten Unternehmensstruktur.

Durch die gezielte Akquirierung und Integration weiterer Gesellschaften im In- und Ausland entwickelte sich aus einem regionalen Familienbetrieb ein international agierendes Unternehmen unter dem Dach von Meleghy International. Dieser strategische Wachstumskurs legte die Basis für nachhaltige Innovation und unternehmerische Weiterentwicklung.

Heute vereint die Marke Meleghy Automotive alle Produktions- und Verwaltungsstandorte der Gruppe. Unser Fokus liegt auf der Entwicklung und Fertigung hochpräziser Strukturbauteile aus Stahl und Aluminium – mit dem Ziel, der Automobilbranche nachhaltige und innovative Lösungen in der Blechverarbeitung zu bieten.

Unser Familienunternehmen

Als familiengeführtes Unternehmen stehen für uns Werte wie Zusammenhalt, Vertrauen und Tradition im Mittelpunkt. Unser Erfolg basiert auf einem generationenübergreifenden Miteinander, einer partnerschaftlichen Unternehmenskultur und dem Engagement unserer Mitarbeitenden.

Nachhaltigkeit ist dabei nicht nur eine Verpflichtung, sondern unser unternehmerisches Selbstverständnis. Unsere Philosophie geht über wirtschaftliche Stabilität und Innovationskraft hinaus – wir übernehmen Verantwortung für ökologische und soziale Aspekte entlang der gesamten Wertschöpfungskette.

Unser Anspruch:

**Eine nachhaltige Zukunft gestalten
– für heutige und kommende Generationen.**

Unsere Kernkompetenzen

TECHNOLOGIEGESTÜTZTE LÖSUNGEN - VON DER ENTWICKLUNG BIS ZUR SERIE

Meleghy Automotive ist mehr als ein Hersteller – wir sind ein innovativer Partner für die Automobil- und blechverarbeitende Industrie. Unser Leistungsspektrum umfasst die komplette Prozesskette: von der ersten Idee über die Entwicklung bis hin zur Serienfertigung.



Umformung



Fügetechnik



Beschichtung

Umformtechnologie & Blechbearbeitung

Hochpräzise Fertigung von Strukturbauteilen durch Tiefziehen, Stanzen und Biegen.

Innovative Fügetechniken

Modernste Verfahren wie Punktschweißen, Laser- und MIG/MAG-Schweißen sowie mechanische Füge-techniken sichern langlebige Verbindungen.

Oberflächenbeschichtung & Korrosionsschutz

Unsere KTL- und Pulverbeschichtungen bieten optimalen Schutz und verlängern die Lebensdauer unserer Bauteile.

MiMEC® – Meleghy innovative Method Engineering Center

Mit MiMEC® optimieren wir Fertigungsprozesse und ermöglichen eine effiziente Serienüberführung neuer Technologien.

Unsere Kunden

- PARTNERSCHAFT FÜR NACHHALTIGEN ERFOLG

Meleghy Automotive ist ein verlässlicher Partner für internationale OEMs und Tier-1-Zulieferer. Wir bieten maßgeschneiderte Lösungen, die höchsten Qualitätsstandards entsprechen, und begleiten unsere Kunden entlang der gesamten Prozesskette.

UNSERE PRINZIPIEN

- » Vertrauen & Zuverlässigkeit – Langjährige, stabile Geschäftsbeziehungen
- » Innovation durch Partnerschaft – Gemeinsame Entwicklung neuer Technologien
- » Qualitätsführerschaft – Strenge Standards und kontinuierliche Optimierung
- » Nachhaltigkeit – Effiziente und ressourcenschonende Produktion

UNSERE KUNDEN IM ÜBERBLICK

- » Führende Automobilhersteller und Zulieferer
- » Unternehmen aus der blechverarbeitenden Industrie

Unsere Produkte und Lösungen

MeleghyAutomotive entwickelt und produziert hochpräzise Metallbauteile und Baugruppen aus Stahl und Aluminium für tragende Fahrzeugstrukturen. Unsere Produkte erfüllen höchste Anforderungen an Sicherheit, Qualität und Effizienz.

PRODUKTPORTFOLIO

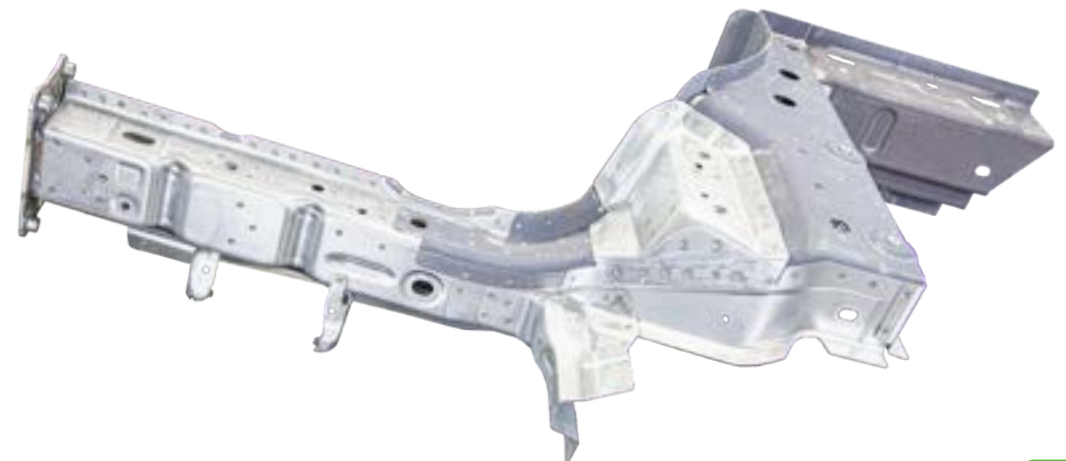
- » Strukturelle Komponenten & Baugruppen für Karosserie und Aufbauten
- » Fahrwerk-Komponenten zur Optimierung von Stabilität und Dynamik
- » Verstrebungen & Stabilisierungselemente für Sicherheit und Steifigkeit

Unsere Bauteile werden aus Stahl und Aluminium mit Stärken zwischen 0,6 und 3 mm gefertigt.

Beispiele unserer Produkte

- » Längsträger
- » Batteriekonsolen
- » Heckabschlussteile
- » A-Säulen & Querträger
- » Diagonalstreben & Dom-Dom-Streben
- » Tankrohre & Verstrebungselemente
- » MiMEC® Produkte

Mit modernster Fertigungstechnologie und hoher Prozesskompetenz bieten wir innovative Lösungen für die Mobilität von morgen.



Unsere Standorte

Strategisch positioniert für maximale Effizienz und Kundennähe

Meleghy Automotive betreibt ein internationales Netzwerk mit acht Produktionsstandorten in vier Ländern. Unsere Werke sind gezielt so positioniert, dass sie eine optimale Logistik, schnelle Reaktionszeiten und eine nahtlose Zusammenarbeit mit unseren Kunden ermöglichen. Dieses globale Produktionsnetzwerk gewährleistet nicht nur höchste Qualität und Verlässlichkeit, sondern stärkt auch unsere Wettbewerbsfähigkeit durch kurze Lieferwege und flexible Kapazitäten.



Standortentwicklung 2024

Im Jahr 2024 haben wir mit dem Bau unseres neuen Werkes in Miskolc, Ungarn, gestartet – ein hochmoderner Produktionsstandort, der unsere Fertigungskapazitäten erweitert und unsere Marktpräsenz in Mitteleuropa stärkt. Gleichzeitig haben wir eine strategische Entscheidung getroffen und die Fertigung unseres kleinsten Produktionsstandorts in Löbnitz, Deutschland, ins Werk Bernsbach verlagert und den Standort geschlossen. Diese Maßnahmen ermöglichen es uns, unsere Ressourcen noch gezielter einzusetzen und unsere Effizienz weiter zu steigern.

Deutschland

- » Gummersbach
- » Wilnsdorf
- » Gera
- » Reinsdorf
- » Bernsbach
- » Löbnitz

Spanien

- » Abrera 1 (Barcelona)
- » Abrera 2 (Barcelona)

Tschechien

- » Brandýs nad Labem (Prag)

Ungarn

- » Miskolc



Einige unserer Standorte dienen als Zentren für Innovation und Technologie. Hier arbeiten hochqualifizierte Teams an zukunftsweisenden Lösungen für die Automobilindustrie. Mit modernster Fertigungstechnologie und kontinuierlicher Prozessoptimierung setzen wir neue Maßstäbe in der Metallverarbeitung.

Unsere Philosophie

FORMING TOMORROW FOR YOU. FOR US. FOR EVERYONE.

Technologische Exzellenz und unternehmerische Verantwortung gehen bei Meleghy Automotive Hand in Hand. Unser Ziel ist es, nicht nur wirtschaftlich erfolgreich zu sein, sondern aktiv eine nachhaltige Zukunft zu gestalten. Dies prägt unser tägliches Handeln – von der Entwicklung innovativer Produkte bis hin zu einer wertorientierten Unternehmenskultur, die auf Zusammenhalt, Offenheit und Engagement basiert.

Unsere Mission

– Wir formen mehr als nur Metall

„We form more than metal—we shape the future. Driven by expertise and collaboration, we push boundaries to create solutions that matter and move the world forward.“

Wir gestalten die Zukunft der Mobilität – nachhaltig, innovativ und partnerschaftlich. Durch unser Fachwissen und enge Zusammenarbeit schaffen wir Lösungen, die einen echten Mehrwert bieten und die Welt voranbringen.

Mit modernster Technologie und effizienten Prozessen optimieren wir Produkte und Produktionsmethoden, um ökologische, wirtschaftliche und soziale Verantwortung zu vereinen.

Unsere Vision

– Zukunft mit Präzision und Innovation gestalten

„With precision, innovation, and dedication, we turn visions into reality for a better tomorrow.“

Unsere Vision ist klar: Mit Präzision, Innovation und Engagement setzen wir Visionen in die Realität um – für eine bessere Zukunft.

Wir wollen der bevorzugte Partner für nachhaltige und technologisch führende Lösungen sein und aktiv zur Weiterentwicklung der Automobilindustrie beitragen. Unser Anspruch ist es, nicht nur Trends zu folgen, sondern globale Standards zu setzen.

Unsere Leitsätze

– Unser Fundament für nachhaltiges Handeln

Seit 2012 sind unsere Leitsätze das Fundament unseres Handelns. Sie wurden gemeinsam mit unserer Belegschaft entwickelt und sind zentraler Bestandteil unserer Unternehmenskultur. Sie verbinden unsere Mission und Vision mit täglichen Entscheidungen und ermöglichen es uns, unser Ziel einer nachhaltigen Zukunft konsequent zu verfolgen. Kurzgefasst, besagen diese:

- » **Vertrauen & Zusammenarbeit** – Wir setzen auf langfristige Partnerschaften und offene Kommunikation.
- » **Innovation & Exzellenz** – Wir hinterfragen Bestehendes, denken weiter und setzen neue Maßstäbe.
- » **Nachhaltigkeit & Verantwortung** – Wir handeln vorausschauend und gestalten Lösungen für kommende Generationen.
- » **Qualität & Präzision** – Unser Anspruch ist es, in allem, was wir tun, höchste Standards zu erfüllen.

Unsere Stakeholder-Kommunikation

Bei Meleghy Automotive setzen wir auf offene und vertrauensvolle Kommunikation mit verschiedenen Stakeholdern. Wir betrachten dies als wesentlichen Faktor für unseren nachhaltigen Geschäftserfolg. Änderungen in gesetzlichen und behördlichen Vorgaben tragen wir Rechnung. Nachfolgend führen wir einige unserer Stakeholder und die wesentlichen Kommunikationswege auf:

Stakeholder	Ausgewählte Kommunikationsmethoden
Führung	Management- und Leadership Meeting, Mitarbeitermagazin
Kunden	Kundenbesuche, Gespräche, Messeterminen, Auditierungen
Mitarbeiter	Betriebsversammlungen, Workshops, Events, Website, Soziale Medien, Mitarbeitermagazin, Runder Tisch
Lieferanten und Geschäftspartner	Allgemeine Geschäftsbedingungen, Lieferantenselbstauskunft, Lieferantenaudits, Workshops, Code of Conduct, Fragebogen Nachhaltigkeit
Behörden	Dialog, Beantwortung von Anfragen, Statistikmeldungen
Finanzwirtschaft	Gespräche, Workshops, Seminare und Kongresse, Messen
Verbände	Bilaterale und Einzelgespräche, Workshops, Berufsmessen, Tage der offenen Tür

Unsere Partner und Lieferanten

Bei Meleghy Automotive sind unsere Partner und Lieferanten entscheidend für unseren Erfolg und unser Nachhaltigkeitsengagement. Wir pflegen langfristige Beziehungen, basierend auf gemeinsamen Werten und Zielen, und stellen sicher, dass sie unsere hohen Standards in Qualität, Nachhaltigkeit und sozialer Verantwortung erfüllen. Unsere Zusammenarbeit zielt darauf ab, eine effiziente und ethisch einwandfreie Lieferkette zu gewährleisten, innovative Lösungen zu entwickeln und ökologische und soziale Auswirkungen zu minimieren. Diese Partnerschaften erstrecken sich über den gesamten Produktlebenszyklus und schaffen Mehrwert für unsere Kunden und die Gesellschaft.

UNSER EINKAUFSPROGRAMM UMFASST:

- » Rohstoffe: Stahl und Aluminium als Coil und Platinen
- » Stanz-, Press- und Ziehteile: aus Stahl und Aluminium, Drahtbiegeteile
- » Norm- und Verbindungsteile: Schweiß- und Stanzmuttern, Schrauben, Drehteile, Nieten, Bolzen
- » Lohnarbeiten: Verzinken, KTL- und Pulverbeschichtung, Lasern, Polieren, Platinenschnitt
- » Stanz- und Umformwerkzeuge: Transfer, Folgeverbund, Prüflehren
- » Fügeanlagen: Roboter-Schweißanlagen, Vorrichtungen
- » Investitionsgüter: Maschinen, Anlagen, Gebäude
- » Non-Produktionsmaterial: Energie, Arbeitsschutz, technische Gase, Schweißmaterial, Verpackungen, Behälter...

ROHSTOFF- UND MATERIALSICHERUNG

Als Zulieferer folgen wir den Material- und Bauteilspezifikationen unserer Kunden, die von ihnen vordefiniert wurden. Änderungen bedürfen eines Vorschlags und der Genehmigung unserer Kunden. Wenn möglich, prüfen wir die Verwendung nachhaltiger Alternativen unter wirtschaftlichen und ökologischen Gesichtspunkten. Die Sicherstellung der Versorgungssicherheit ist ein entscheidendes Kriterium in diesem Prozess.

ANFORDERUNGEN AN PARTNER

Die Anforderungen an unsere Lieferanten und Partner bei Meleghy Automotive sind durch verschiedene internationale Standards und firmeneigene Richtlinien definiert. Diese bilden die Grundlage für unsere partnerschaftliche Zusammenarbeit und umfassen die folgenden Kriterien:

- » Wirtschaftliche Stabilität und Zuverlässigkeit
- » Zertifizierte Management-Systeme
- » Qualitätsstandard IATF 16949, alternativ ISO 9001
 - » Umweltstandard ISO 14001
 - » Energiestandard ISO 50001
- » Konsequente Umsetzung des Null-Fehler-Prinzips
- » Wettbewerbsfähiges Preis-Leistungsverhältnis
- » Liefersicherheit und Termintreue
- » Flexibilität und hoher Servicegrad
- » Bereitschaft zur Produkt- und Prozessoptimierung



- » Anerkennung unserer allgemeinen Einkaufsbedingungen
- » Einhaltung der Forderungen des Lieferkettensorgfaltspflichten-Gesetzes (LkSG)
- » Anerkennung des Code of Conduct der Meleghy International zur gesellschaftlichen Verantwortung
 - » Einhaltung der Gesetze
 - » Integrität und Organisational Governance
 - » Verbraucherinteressen
 - » Kommunikation und finanzielle Verantwortung
 - » Informationssicherheit
 - » Schutz geistigen Eigentums und Plagiate
 - » Menschenrechte und Arbeitsbedingungen
 - » Umweltschutz und Energiemanagement (schonender Umgang mit Ressourcen und Abfallvermeidung)

Diese Vorgehensweise sichert unsere unternehmerische Verantwortung und gewährleistet, dass wir keine Partnerschaften mit Organisationen oder Partnern eingehen, die diese Standards nicht erfüllen.

Darüber hinaus haben wir 2024 unsere Aktivitäten zur nachhaltigen Gestaltung unserer Lieferkette intensiviert und die Forderungen des LkSG in unsere Beschaffungsprozesse integriert.

Unsere Belegschaft

Erhoben wurden die Beschäftigtenzahlen zum Stand 31.12.2024. Hier wurden alle Mitarbeiter erfasst, ausgenommen Aushilfen, Auszubildende, Praktikanten sowie Leiharbeitnehmer.

Die Mitarbeiterverteilung in den verschiedenen Werken zeigt im Dezember 2024, dass der Anteil weiblicher Arbeitnehmer in allen Standorten im Vergleich zu den männlichen Arbeitnehmern noch ausbaufähig ist. Insgesamt gibt es 1.230 Mitarbeiter, davon 1.036 Männer (84,2%) und 194 Frauen (15,8%) Im Vergleich zum Vorjahr stieg der Frauenanteil um 0,3%. Das Werk Brandys weist weiterhin mit 32% die höchste Frauenquote auf. Danach folgen die Standorte Reinsdorf mit 17% sowie Abrera und Gera mit jeweils 15% und 14%.

Weiterhin gilt der Grundsatz, dass die Arbeitsverhältnisse nicht befristet werden, es sei denn es handelt sich um Vertretungsarbeitsverhältnisse aufgrund von Krankheit, Elternzeit oder sonstigen Vertretungen bzw. längeren Abwesenheiten. Ein weiterer Befristungsgrund kann auch eine zeitlich

absehbar begrenzte Fertigung sein. Ein befristetes Arbeitsverhältnis wird demnach nur geschlossen, wenn von vornherein absehbar ist, dass danach keine freien Arbeitsplätze vorhanden sind.

Im Dezember 2024 lag der Anteil an befristeten Arbeitsverhältnissen bei 11,1 %. Die Standorte Reinsdorf und Gera weisen mit 4,3% und 4,0% den höchsten Anteil an befristeten Arbeitsverhältnissen aus, Wilnsdorf bei 2,1% und Bernsbach bei 0,7%. Die Standorte Abrera, Brandys, Miskolc und PDE haben keine befristeten Arbeitsverhältnisse.

Von den 1.230 Angestellten waren 1.211 Mitarbeiter in Vollzeit beschäftigt. Das entspricht einer Quote von 98,5% aller Beschäftigten. Mit 84,9% liegt der %-uale Anteil der männlichen Mitarbeiter deutlich über dem %-ualen Anteil der weiblichen Mitarbeiter mit 15,1%.

19 Mitarbeiter waren in Teilzeit beschäftigt, dies entspricht einer Quote von 1,5% aller Beschäftigten. Unsere Teilzeit-Quote ist im Vergleich zum Vorjahr um 2,0% gesunken. Mit 58% lag der weibliche Anteil der Teilzeitbeschäftigten höher als der Anteil der männlichen Arbeitnehmer mit 42%. Die einzelne Verteilung der Gesamtmitarbeiter, sowie der vollzeitbeschäftigten und teilzeitbeschäftigten Mitarbeiter, können den folgenden Diagrammen ent-

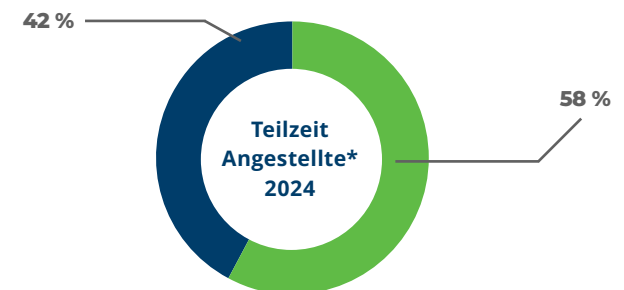
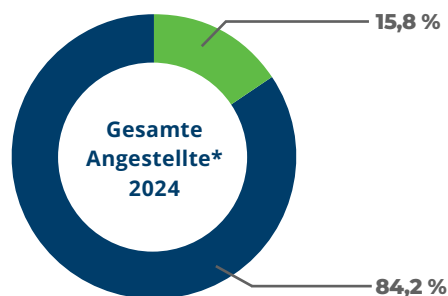
nommen werden. Die Aufteilung erfolgt nach Werk sowie nach Geschlecht.

Wir sind weiterhin bestrebt, den Anteil der Frauen an der Gesamtbelegschaft zu steigern, insbesondere in den Produktionsabteilungen und produktionsnahen Unterstützungsbereichen. Unser Standort Brandý's ist ein gutes Beispiel – mit einem Drittel der Belegschaft weist der Standort eine hohe Frauenquote aus.

Wie auch im letzten Jahr beteiligen wir uns an offiziellen Kampagnen wie z.B. den „Girlsday“, um Mädchen für technische und naturwissenschaftliche Berufe zu begeistern. Auch für die Kampagne „Woche der offenen Unternehmen“, in der Schülerinnen und Schüler innerhalb einer Woche unterschiedliche Berufe kennenlernen können, interessieren sich zunehmend Mädchen.

Unsere Praktika-Angebote, die von Schülerinnen und Schülern ab der 7. Klasse durchgeführt werden können, werden weiterhin gern genutzt. Durch unsere Präsenz an den Schulen im Umkreis, die wir durch die Ausbildungsleiter sowie der Personalabteilung abdecken, versuchen wir weiterhin die Aufmerksamkeit auf uns und dem damit verbundenen Angebot der Frauen-Tätigkeit aufmerksam zu machen.

Angestellte* nach Geschlecht in 2024



*ohne Azubis, Aushilfen, Studenten, etc. ■ weiblich ■ männlich

An den einzelnen Standorten führen wir ebenso innerbetriebliche Maßnahmen durch, um Mitarbeiterinnen aus den Produktionsbereichen für innerbetriebliche Aus- oder Weiterbildung im technischen Bereich zu gewinnen.

UNSERE WEITEREN MITARBEITER

Zum Jahresende 2024 beschäftigte das Unternehmen eine vielfältige Belegschaft, bestehend aus Festangestellten, Auszubildenden, Aushilfen, Werkstudierenden sowie Leiharbeitnehmern.

Leiharbeitnehmer

Mit 134 Personen stellten die Leiharbeitnehmer die größte Gruppe innerhalb der nicht festangestellten Mitarbeitenden dar. Ihr Einsatz erfolgt überwiegend in der Produktion (einfache Helfertätigkeiten) sowie in der Logistik (Tätigkeiten zur Warenbewegung). Der Bedarf an Leiharbeit resultiert vor allem aus saisonalen und kundenbedingten Schwankungen im Produktionsvolumen.

Unser Ziel ist es, Leiharbeitnehmer bei entsprechender Eignung und Verfügbarkeit offener Stellen in unser Stammpersonal zu übernehmen. Bereits heute werden freie Positionen im Produktionsbereich bevorzugt an langjährig eingesetzte Leiharbeitnehmer vergeben.

Aushilfen

Aushilfskräfte unterstützen das Unternehmen insbesondere im Bereich der Objektpflege. Ihr Einsatz erfolgt flexibel und bedarfsorientiert.

Auszubildende

Im Dezember 2024 waren insgesamt 36 Auszubildende an unseren Standorten tätig. An den Standorten Bernsbach, Reinsdorf und Gera ist jeweils ein eigener Ausbildungsleiter für die Betreuung und Koordination der Ausbildung verantwortlich.

Am Standort Wilnsdorf steht den Auszubildenden ein speziell eingerichteter Bereich zur Verfügung. Zusätzlich verfügen die Werke in Bernsbach, Reinsdorf und Gera über eigene Lehrwerkstätten für die technische und gewerbliche Ausbildung.

Ein besonderes Projekt stellt die im 3. Quartal 2023 begonnene Lehrwerkstatt am Standort Reinsdorf dar, deren Fertigstellung für Mitte 2025 geplant ist. Die Reinsdorfer Lehrwerkstatt wird künftig insbesondere für die elektrotechnische Ausbildung genutzt.

Ein standortübergreifender Einsatz der Auszubildenden ist bereits gelebte Praxis: So werden beispielsweise die Auszubildenden aus Bernsbach und Reinsdorf an beiden Standorten eingesetzt, um die vorhandenen Ausbildungsressourcen optimal zu nutzen. Die enge Abstimmung zwischen den Ausbildungsleitern – insbesondere zwischen den Standorten Reinsdorf und Gera – stellt dabei sicher, dass die Ausbildung effizient und praxisnah erfolgt.

DIVERSITY MANAGEMENT

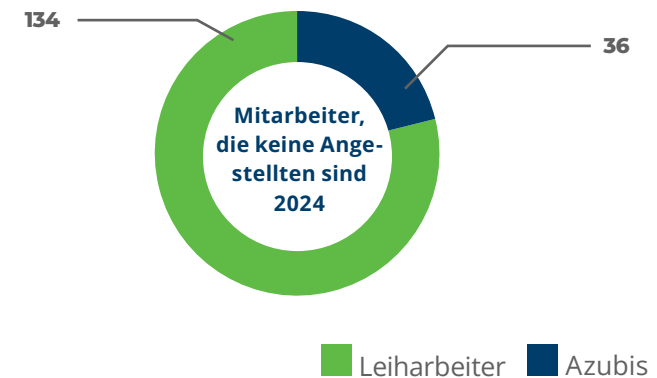
Vielfalt und Chancengerechtigkeit sind zentrale Bestandteile unserer nachhaltigen Unternehmensentwicklung. Wir fördern ein Arbeitsumfeld, in dem alle Mitarbeitenden – unabhängig von Geschlecht, Herkunft, Alter, Religion, Lebensstil oder anderen

persönlichen Merkmalen – gleiche Entwicklungsmöglichkeiten erhalten.

Die Heterogenität unserer Belegschaft sehen wir als Chance: Sie bereichert unsere Unternehmenskultur, stärkt die Innovationskraft und unterstützt uns dabei, flexibel auf die Anforderungen unserer Märkte zu reagieren.

Um Diskriminierung, Belästigung und respektloses Verhalten konsequent auszuschließen, ist die Sensibilisierung unserer Mitarbeitenden fester Bestandteil des Onboardings. Im Rahmen der Einarbeitung machen wir alle neuen Beschäftigten ausdrücklich mit den Grundsätzen unseres Verhaltenskodex vertraut, der klare Regeln für respektvolles und diskriminierungsfreies Miteinander formuliert.

Mitarbeiter, die keine Angestellten sind (2024)



Unsere Governance

Meleghy Automotive, ein familiengeführtes Unternehmen, legt großen Wert auf Verantwortung und ethisches Handeln. Wir befolgen geltende Gesetze und setzen uns für ethische Standards bei all unseren Handlungen ein. Unser Verantwortungsverständnis, für ökologisches, ökonomisches und soziales Handeln, ist im Code of Conduct unserer Unternehmensgruppe Meleghy International, der auch für die Meleghy Automotive Entitäten gilt, verankert.

Unsere internen Leitsätze ergänzen diese Verantwortung und verdeutlichen unseren Anspruch, unsere geschäftlichen Aktivitäten nachhaltig im Einklang mit unserer Gesellschaft, der Umwelt und der Biodiversität für kommende Generationen zu gestalten.

VERANTWORTLICHE UNTERNEHMENSFÜHRUNG

Meleghy International ist der Markenname, der für die gesamte Unternehmensgruppe steht, ohne eine eigene rechtliche Einheit zu sein. Die Meleghy & Cie. Automotive GmbH ist der alleinige Gesellschafter der operativen Gesellschaften, die unter der Marke Meleghy Automotive agieren.

Meleghy International wird durch ein zweistufiges Führungssystem geleitet, bestehend aus dem Gesellschafterkreis und der Geschäftsführung der Unternehmensgruppe. Diese beiden Gremien bilden die oberste Leitungsebene von Meleghy International und agieren gemäß den festgelegten Aufgaben und Befugnissen im Gesellschaftervertrag.

Meleghy Automotive - Entitäten sind integraler Bestandteil von Meleghy International und unterliegen den Anweisungen der obersten Leitung.

Die Geschäftsführung von Meleghy International ist verantwortlich für die Gesamtleitung des Unternehmens und damit auch der berichtsrelevanten Entitäten. In Zusammenarbeit mit den Vertretern der operativen Einheiten und den zentralen Funktionen bildet sie die oberste Führungsebene. Die Kommunikation und Koordination erfolgen regelmäßig durch festgelegte Treffen, in denen die operativen und servicebezogenen Themen besprochen

werden. Auf dieser Grundlage werden sowohl kurzfristige operative Angelegenheiten als auch langfristige strategische Entscheidungen getroffen, um eine kohärente und abgestimmte Vorgehensweise auf allen Führungsebenen sicherzustellen. Die Zuständigkeiten sind im Organigramm der Geschäftsführung festgelegt.

KLARE VERANTWORTLICHKEITEN FÜR NACHHALTIGKEITSTHEMEN

Klare Leitlinien für unser nachhaltiges Handeln zu ökologischen, ökonomischen und sozialen Themen sind in unserem CoC verankert. Dabei ist die Einhaltung von Regeln (Compliance) ein fundamentaler Bestandteil unseres unternehmerischen Handelns.

Unsere Mitarbeiter verpflichten sich zur Einhaltung des CoC und handeln rechtskonform und verantwortungsbewusst. Wir haben entsprechende Anforderungen und Erwartungen auch an unsere Partner, Lieferanten und Kunden.

Die Geschäftsleitung trägt die Aufsicht und Verantwortung für die Sicherstellung und Einhaltung der Governance-Grundsätze sowie für Governance, Risk und Compliance (GRC). Die operative Umsetzung erfolgt innerhalb der Meleghy Automotive Organisation, die eigens eine GRC/CSR-Organisation eingerichtet hat.

Unser Risikomanagementsystem unterstützt die Strategieentwicklung, Planung, Durchführung, Kontrolle und kontinuierliche Prozessverbesserung in allen Unternehmensfunktionen und betrieblichen Anlagen. Wir überwachen die Auswirkungen auf Kunden, Mitarbeiter, Lieferanten, Geschäftspartner und die Umwelt, um sicherzustellen, dass wir unsere Produkte und Dienstleistungen ordnungsgemäß herstellen und erbringen können. Unser strategisches Risikomanagement identifiziert und behandelt eine Vielzahl von Risiken auf allen Ebenen, darunter:

- » Schwankungen von Märkten und Mengen,
- » Compliance-Risiken,
- » globale wirtschaftliche und politische Risiken,
- » finanzielle Risiken wie Finanzmittelverfügbarkeit, Zinsniveaus und Wechselkurse,
- » Verfügbarkeit und Preise von Rohstoffen und anderen Gütern,
- » Risiken in der technischen Entwicklung und Produktionstechnik sowie
- » Cybersicherheit.

Um auf die zunehmende Bedeutung von Nachhaltigkeitsaspekten in unserer Geschäftstätigkeit zu reagieren, haben wir unseren Kriterienkatalog für strategische Risiken überarbeitet und um ökologische, soziale und Governance-Risiken erweitert. Wir haben eine IT-Lösung zur regelmäßigen Prüfung der einzelnen Risiken erworben und werden in der Zukunft das Risikomanagement digital abbilden. Unabhängig von der organisatorischen Ebene stellt unser System ein Rahmenwerk bereit, das die einheitliche Nutzung definierter Werkzeuge und Methoden ermöglicht, um Risiken einheitlich zu

identifizieren, zu bewerten und zu behandeln. Die Risikoszenarien auf Werksebene lassen sich dabei in drei Kategorien unterteilen:

- » Risiken durch Naturkatastrophen wie Erdbeben, Überschwemmungen oder Pandemien,
- » Anlagenrisiken wie der Ausfall wichtiger Maschinen, des Stroms oder von Personal
- » Risiken für die Fortführung des Geschäftsbetriebs, einschließlich auf Beschädigung von Werkzeugen, Brand, Personalstreik, Cyberangriff, Unterbrechung der Materialversorgung.

Durch regelmäßige Risikobeurteilungen haben wir eine Vielzahl von Handlungsmöglichkeiten identifiziert und auf ihre Wirksamkeit hin überprüft. Zu den wichtigsten Maßnahmen zur Risikominderung in der operativen Ebene gehören vorbeugende Wartung und Notfallplanung. Die Verantwortung für das

strategische Risikomanagement liegt bei der Unternehmensführung, während die Werkleiter der produzierenden Unternehmen für das Management der Unternehmensrisiken verantwortlich sind. Die Umsetzung und Effektivität des Risikomanagements obliegen dem Risk-Manager.

In dem Zusammenhang zu erwähnen ist, dass ein Menschenrechtsbeauftragter in der Firma Teile des Risikomanagements geprüft und bewertet hat. Dies geschah in mehreren Terminen unter Beteiligung des Risikomanagers und des Lieferantenmanager des Unternehmens.

Im Jahr 2024 wurden keine Verstöße gegen Schutzvorschriften der Rechtsgüter Menschenrechte/ Umweltschutz im Zusammenhang mit dem Geschäftsbetrieb der Meleghy Automotive oder deren Lieferanten festgestellt.

Unser Risikomanagement

Unsere Mitgliedschaften

AUSZUG UNSERER MITGLIEDSCHAFTEN

Verbände			
AWU Arbeitskreis Wilsdorf-Unternehmer	ACOD Automotive Cluster Ostdeutschland	Stiferverband der deutschen Wissenschaft	WIFU Wittener Institut für Familienunternehmen
IBU Industrieverband Blechumformung	AT Automobil Thüringen	TH Köln Technische Hochschule Köln	BPM Bundesverband der Personalmanager
VDA Verband der Automobilindustrie	Fraunhofer Gesellschaft	Smart3 e.V.	IHK/AHK Industrie und Handelskammer
Schulungseinrichtungen			
IHK/AHK Industrie und Handelskammer	TÜV Technischer Überwachungsverein	Haufe	IBU Industrieverband Blechumformung

Meleghy Automotive ist Mitglied in verschiedenen Verbänden und Interessengruppen sowie externen Initiativen für ökonomische, ökologische und soziale Verbesserungen. Die Vorteile dieser Mitgliedschaften sind vielfältig. Sie ermöglichen uns den Zugang zu einem wertvollen Netzwerk von Experten und Unternehmen. Dies erleichtert den Austausch von Best Practices, die Zusammenarbeit an Lösungen und den Zugang zu aktuellen Informationen und Forschungsergebnissen, auch vor dem Hintergrund der Nachhaltigkeit. Gerade in diesem Bereich haben wir im Jahr 2024 die Unterstützung des IBU in Anspruch genommen, um den Anforderungen des CSR gerecht zu werden. Im Bereich der Ausbildung von Facharbeitern nutzen wir die Möglichkeiten im Verbund interner sowie externer Schulungen.

In unseren Lehrwerkstätten bilden wir intern als auch extern in Zusammenarbeit unter anderem mit folgenden Einrichtungen aus:

- » Berufs- und Förderungswerk BFG Gera,
- » AWA Altenburg,
- » IB Jena,
- » OAV Ostthüringer Ausbildungsverbund,
- » Edelstahlwerke Siegen

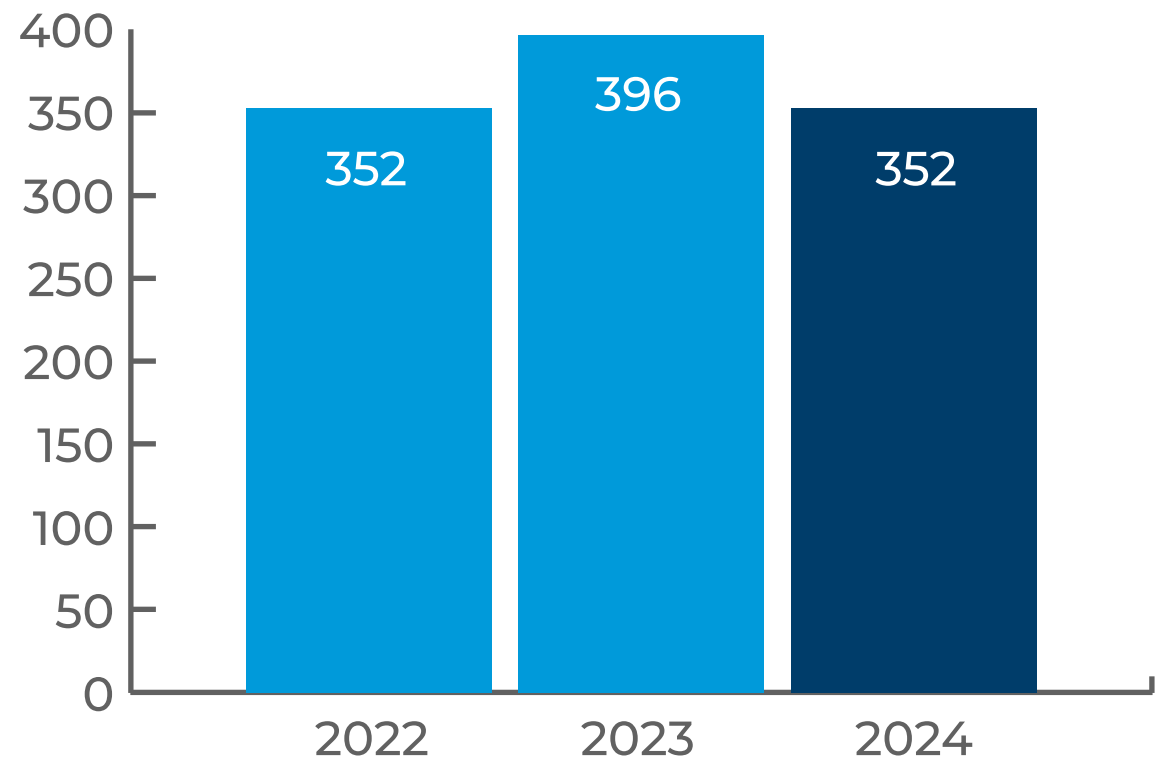
Unsere wirtschaftliche Leistung

Das Geschäftsjahr 2024 war wirtschaftlich von tiefgreifenden gesamtwirtschaftlichen und geopolitischen Entwicklungen geprägt, die sich spürbar auf die Automobilindustrie und damit auch auf Meleghy Automotive ausgewirkt haben.

Die bereits in den Vorjahren belasteten Lieferketten gerieten durch den anhaltenden Krieg in der Ukraine erneut unter Druck. Gleichzeitig führte das Auslaufen staatlicher Fördermaßnahmen für die Elektromobilität zu einem deutlichen Rückgang in den Absatzmärkten für Elektro- und Hybridfahrzeuge. In Kombination mit einer anhaltend hohen Inflation und der damit verbundenen Kaufzurückhaltung auf Kundenseite ergab sich ein insgesamt herausforderndes Marktumfeld.

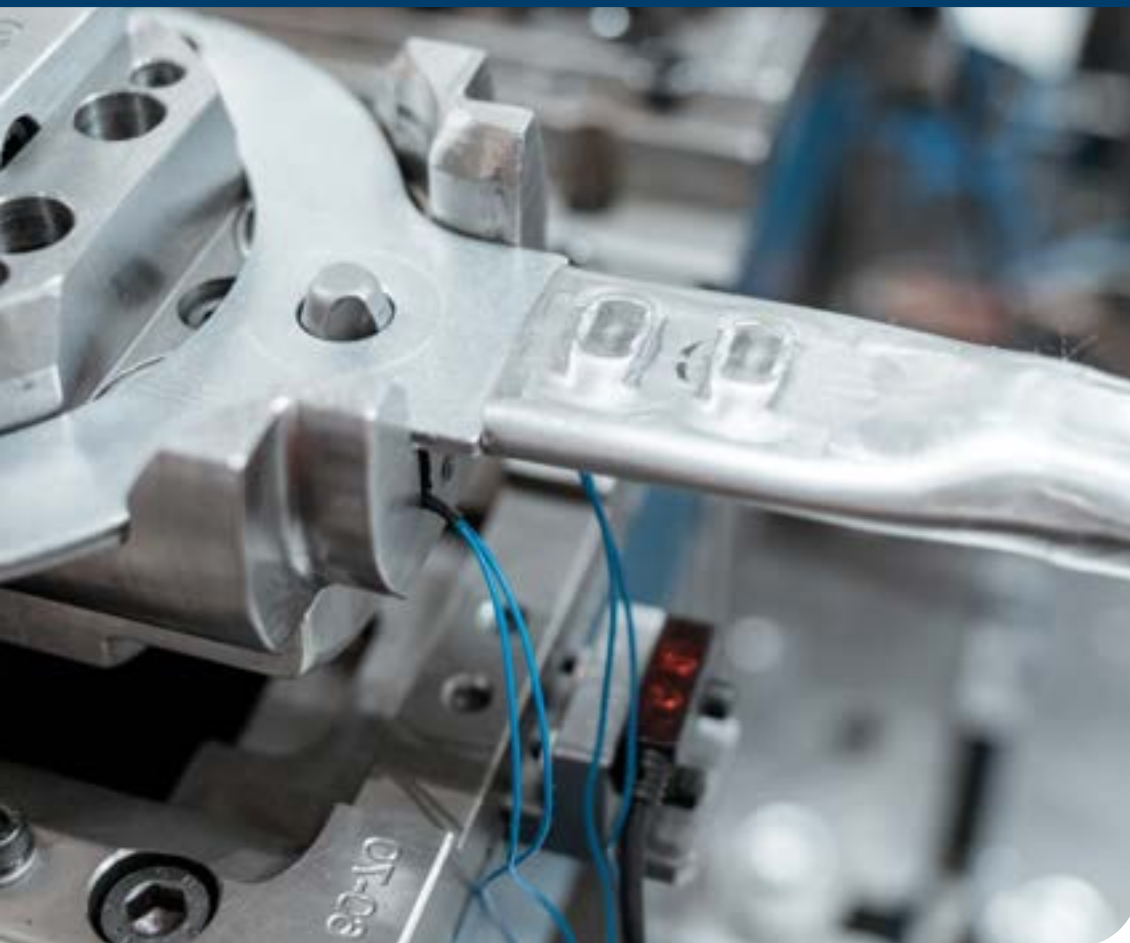
Diese Faktoren haben sich im Jahr 2024 spürbar auf unsere Umsatzentwicklung ausgewirkt. Trotz hoher interner Effizienz und Stabilität in unseren Prozessen mussten wir einen Umsatzrückgang verzeichnen. Dennoch blicken wir zuversichtlich in die Zukunft: Wir gehen davon aus, dass sich die Märkte mittel- bis langfristig stabilisieren und dass sich unsere Investitionen in Innovation, Partnerschaften und nachhaltige Produktionsprozesse positiv auf die Geschäftsentwicklung der kommenden Jahre auswirken werden.

Unser Ziel bleibt es, nachhaltig und krisenfest zu wirtschaften – und dabei langfristiges Wachstum mit ökologischer und sozialer Verantwortung in Einklang zu bringen.



Umsatz in Mio. Euro

Unsere Innovationen



Ein Schwerpunkt unserer Entwicklungsaktivitäten liegt auf der Reduzierung des Ressourcenverbrauchs durch den Einsatz mechanischer Fügetechnologien. In diesem Zusammenhang haben wir innovative Verfahrenstechniken entwickelt und patentiert, die unter der registrierten Marke MiMEC geführt sind.

MiMEC wird kontinuierlich weiterentwickelt und mit eigens entwickelter FEM-Methodik simuliert. MiMEC findet Anwendung bei Materialpaarungen aus Stahl und Aluminium.

Im Bereich der Fertigung intensivierten wir unsere Bemühungen, das Widerstandspunktschweißen von Aluminium zu optimieren.

Ziel ist die Erhöhung der Schweißqualität und der Standzeiten von Schweißkappen aus Kupfer und die Reduzierung des Stromverbrauches.

Im Bereich der Logistik unterstützt innovative Umformtechnik, integriert in die Anlagen der Karosseriebaugruppenfertigung, die Transportkosten drastisch zu reduzieren und damit nachhaltig Ressourcen einzusparen.

Durch den Einsatz innovativer 3D-Druck-Techniken ist es uns gelungen, Ersatz- und Verschleißteile für unsere Betriebsmittel ressourceneffizient aus Kunststoff an Stelle von aufwendig mechanisch gefertigten Stahlteilen einzusetzen.



ETHISCHES WIRTSCHAFTEN



I Agree

Unser Verhaltenskodex (Code of Conduct)

Meleghy International bekennt sich weltweit zur gesellschaftlichen Verantwortung im Rahmen seiner unternehmerischen Tätigkeiten und hat in diesem Zusammenhang einen umfassenden Code of Conduct (CoC) innerhalb der Corporate Social Responsibility (CSR) Richtlinien eingeführt und permanent weiterentwickelt.

Der CoC enthält grundlegende Prinzipien und Verhaltensrichtlinien für unser unternehmerisches Handeln und erstreckt sich auf die Bereiche Arbeitsbedingungen, Sozial- und Umweltverträglichkeit, Informationssicherheit, Transparenz und vertrauensvolle Zusammenarbeit sowohl im internen Betrieb als auch im Stakeholder-Dialog. Diese Richtlinien sind ein Spiegelbild unserer Unternehmenswerte.

Wir übernehmen die Verantwortung, die Auswirkungen unserer geschäftlichen Entscheidungen

und Handlungen sowohl in wirtschaftlicher, technologischer, sozialer als auch ökologischer Hinsicht zu berücksichtigen. Meleghy International engagiert sich freiwillig für das Wohl und die nachhaltige Entwicklung der globalen Gesellschaft und orientiert sich dabei an allgemein gültigen ethischen Werten und Prinzipien, insbesondere an Integrität, Rechtfchaffenheit und Respekt für die Menschenwürde. Wir erwarten von all unseren Stakeholdern, dass sie zu diesen Werten stehen und in der gesamten Lieferkette ebenfalls einhalten.

Um unsere CSR kontinuierlich auszubauen, prüft die Geschäftsführung regelmäßig neue Initiativen und setzt diese um. Dies umfasst Maßnahmen für Arbeits- und Gesundheitsschutz, ethisches Wirtschaften sowie soziales Engagement an unseren Standorten. Der vollständige CoC ist auch auf unserer Website verfügbar.

Die wichtigsten Verpflichtungen in unserem CoC sind:

- » Integrität ist die Grundlage unseres Handelns.
- » Die Einhaltung der arbeitsrechtlichen Bestimmungen und der Schutz der Menschenrechte.
- » Transparentes Daten- und Informationsmanagement.
- » Die ganzheitliche Berücksichtigung von Natur und biologischer Vielfalt für künftige Generationen.
- » Die Sicherstellung, dass unsere Mitarbeiter Zugang zu offener und respektvoller Kommunikation haben.
- » Kommunikation mit Lieferanten zur Einhaltung von Umweltauforderungen aus neuen Gesetzlichkeiten (Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz LkSG)

Unsere Compliance

Die Einhaltung von Unternehmenswerten, Verhaltenskodexen und relevanten Gesetzen, Richtlinien und Standards ist für Meleghy Automotive von zentraler Bedeutung, um Risiken im Zusammenhang mit der Unternehmensführung und dem Geschäftsbetrieb zu minimieren. Wir verstehen unter Compliance-Risiken das Potenzial für Verstöße gegen diese Grundsätze und Gesetze, die möglicherweise zu Verlusten von Aufträgen, Kundenverlusten, Rufschädigung, rechtlichen Sanktionen und/oder finanziellen Konsequenzen führen könnten.

Im vorangegangenen Berichtszeitraum hat Meleghy Automotive eine umfassende Compliance-Bewertung auf zwei Ebenen durchgeführt. Diese Bewertung erstreckte sich auf unsere Betriebsstätten sowie auf die Corporate-Ebene unseres Unternehmens.

Bewertet wurden die Wahrscheinlichkeit des Auftretens sowie der resultierende Einfluss dieser Faktoren auf die Geschäftstätigkeit des Unternehmens.

Alle Geschäftseinheiten und Zentralabteilungen waren an diesem Prozess beteiligt, der die folgenden Themen umfasste:

- » Korruption Bewertungsindex (T1)
- » Interessenkonflikte (T2)
- » Menschenrechte (T3)
- » Arbeitsnormen (T4)
- » Gesetzestreue (T5)
- » Arbeitssicherheit (T6)
- » Umweltgesetze (T7)
- » Geldwäsche, Erpressung (T8)

- » Fairer Wettbewerb, Kartellrecht (T9)
- » Schutz geistigen Eigentums, Plagiate (T10)
- » Einsatz von privaten Sicherheitsdiensten (T11)
- » Privatsphäre (T12)
- » Belästigung (T13)
- » Integrative Kultur (T14)

Da keines der Compliance-Risiken mit rot bewertet wurde, zeichnet das Ergebnis der Befragung ein positives Bild des Compliance-Status bei Meleghy Automotive. Diese Bewertung unterliegt einer jährlichen Überprüfung und erfährt im Bedarfsfall die Neueinstufung der vorhandenen Themen, eine Er-

weiterung und Ergänzung bei Bedarf. Dafür prüfen wir für alle Risikoszenarien Vorschläge für zusätzliche Maßnahmen zur Risikominderung und bleiben bestrebt, unsere Compliance-Praktiken kontinuierlich zu verbessern.

In unserer Organisation führen wir ein Rechtskataster, welches mindestens einmal jährlich überprüft und aktualisiert wird. Bei dem Thema Arbeitssicherheit bedienen wir uns sowohl interner als auch externer Unterstützung in Form von Fachkräften. Darüber hinaus prüfen wir unsere personalspezifischen Aktivitäten durch unseren Syndikus.

		Wahrscheinlichkeit			
		unwahrscheinlich	niedrig	wahrscheinlich	hoch
Einfluss	extrem				
	groß		T6	T8	
	mäßig	T7 T9 T11	T1 T2		
	gering	T4 T10 T12	T3 T5 T14	T13	



Unser Whistleblowing / Hinweissystem

Die mit Wirkung zum 01.10.2023 in Kraft getretene Richtlinie zum Thema Whistleblowing/ Hinweissystem der Unternehmensgruppe Meleghy International war im Kalenderjahr 2024 inhaltlich unverändert an allen Standorten der Meleghy Automotive gültig.

Am 16.01.2025 wurden die einzelnen Meldestellen mit Fristsetzung bis zum 21.01.2025 um Rückantwort bzgl. etwaiger Meldungen von Missständen/ Diskriminierungsfällen bzw. insoweit durchzuführender Meldeverfahren für das Jahr 2024 gebeten. Die Auskünfte der Meldestellen an den Standorten in Tschechien, Spanien und Ungarn wurden bis zum 20.01.2025 erteilt. Die Rückmeldungen ergaben, dass an diesen Standorten im Jahr 2024 keine Vorfälle gemeldet wurden und demgemäß keine Meldeverfahren durchzuführen waren.

An den deutschen Standorten wurden zwei zu prüfende Sachverhalte gemeldet und durch den

Unterzeichner im Rahmen eines Meldeverfahrens bearbeitet.

Die erste Meldung erfolgte am 06.11.2024 und bezog sich auf den Verdacht eines Mobbing-Sachverhalts. Im Rahmen der Sachverhaltsermittlung konnten keine hinreichenden Anhaltspunkte für das Vorliegen eines Mobbing-Sachverhalts festgestellt werden. Das Meldeverfahren wurde am 27.11.2024 mit der Erstellung eines Abschlussberichts und Information der Verfahrensbeteiligten abgeschlossen.

Die zweite Meldung erfolgte 29.11.2024 und bezog sich auf den Verdacht eines ungerechtfertigten Entgeltabzuges eines Beschäftigten im Rahmen der Entgeltabrechnung Juli 2024. Die Rechtsgrundlage des Entgeltabzuges wurde dem Beschwerdeführer in einem Erörterungstermin am 04.12.2024 durch den HR-Leiter sowie den Unterzeichner erläutert. Das Verfahren wurde am 20.01.2025 durch Abschlussmitteilung an den Beschwerdeführer eingestellt.



Unser Informationssicherheits- und Datenschutzmanagementsystem

Im Zentrum unserer Managementsysteme stehen die Kunden und deren Schutz. Als Nachweis unserer Compliance zu Informationssicherheitsanforderungen führen wir regelmäßige interne Audits durch und lassen uns alle drei Jahre durch einen externen Prüfer das TISAX®-Label (Trusted Information Security Assessment Exchange) bestätigen. Derzeit wird das Regelwerk überarbeitet und vor allem auf den neuen VDA ISA Katalog Version 6 für die anstehende Prüfung im Jahr 2025 vorbereitet. Das Regelwerk dient dabei nicht nur dem Schutz der IT, sondern auch der personellen Sicherheit, Gebäudesicherheit, Sicherheit in der Lieferkette und Schutz von Maschinen und Anlagen. Zur

Weiterentwicklung unserer Prozesse & Methoden im Bereich Informationssicherheit wurde ein externer Informationssicherheitsbeauftragter bestellt, der mit seinem KnowHow neue Anforderungen, bspw. in Bereich Krisenmanagement mit dem Update auf den ISA Katalog Version 6, auf die Meleghy passende Lösungen entwickelt und umsetzt.

Die Zusammenführung der Managementsysteme, auch in Kombination mit dem Qualitätsmanagement, dient nicht nur der Aufwandreduzierung, als vielmehr der Erhöhung der Widerstandsfähigkeit gegen geschäftskritische Ereignisse.

A photograph of an industrial factory floor with several orange KUKA robotic arms. One arm in the foreground is holding a large, white, crumpled fabric bag. The background shows a complex network of pipes, cables, and other robotic equipment under bright overhead lights.

ÖKONOMISCHE UND ÖKOLOGISCHE NACHHALTIGKEIT

Unsere Material- und Abfallwirtschaft

Meleghy Automotive legt einen starken Fokus auf einen verantwortungsvollen Umgang mit Materialien und Abfallwirtschaft. Unsere Produkte bestehen hauptsächlich aus recycelbarem Stahl und Aluminium. Der Stahl in der Automobilindustrie nähert sich einer geschlossenen Kreislaufwirtschaft, da weltweit rd. 90% des in der Branche genutzten Stahls zurückgewonnen werden. Dies trägt zur Verbesserung der Ökobilanz bei, da recycelter Stahl keine Qualitätseinbußen aufweist.

Zur Vermeidung von Mischabfällen sind unsere Werke zur Materialtrennung zwischen Stahl und Aluminium eingerichtet. Im Vergleich zu 2023 ist unsere Beschaffungsmenge von Stahl und Aluminium von 112.011 Tonnen auf 92.544 Tonnen gesunken.

Im Rahmen der Anforderungen der DIN EN ISO 14001 zum Umweltmanagement erfasst Meleghy Automotive kontinuierlich anfallende Abfälle, erstellt eine jährliche Abfallbilanz und bewertet die Auswirkungen auf unsere Standorte. Für alle Werke

haben wir ein Abfallkonzept erarbeitet und umgesetzt, einschließlich der regelmäßigen Prüfung der Entsorger auf ihre Zulassung zur Entsorgung des jeweiligen Abfalls. Die Mengen des Abfalls werden gemäß der aktuellen „Verordnung über das Europäische Abfallverzeichnis (Abfallverzeichnis-Verordnung - AVV)“ kategorisiert und dokumentiert. Papier, Holz und Folien geben wir extern in den Recyclingkreislauf und mindern so Ressourcenverbrauch sowie negative Klimafolgen. Die Produkte von Meleghy Automotive bestehen jedoch hauptsächlich aus recycelbarem Stahl und Aluminium. Durch die wiederholbare Recycelfähigkeit ergibt sich eine verbesserte Ökobilanz.

Im Rahmen der Produktionsprozessentwicklung und Optimierung legen wir Wert darauf, die Materialeinsatzquote so gering wie möglich zu halten und auch die Produktionsprozesse so robust zu gestalten, dass möglichst kein Ausschuss entsteht. Wir überwachen die Ausschussraten kontinuierlich und steuern bei Abweichungen nach.



Unser Energie- und Wasserverbrauch

In allen Meleghy Automotive Werken haben wir erfolgreich zertifizierte Umweltmanagementsysteme nach DIN EN ISO 14001 implementiert. Zusätzlich dazu sind unsere deutschen Werke auch nach DIN EN ISO 50001 für Energiemanagement zertifiziert. Dies ermöglicht uns eine kontinuierliche Erfassung der Verbrauchswerte für Strom, Gas und Wasser über viele Jahre hinweg, was die Grundlage für gezielte Optimierungsmaßnahmen bildet. Wir gehen noch einen Schritt weiter, da wir die Verbrauchsdaten nicht nur für herkömmliche Treibstoffe wie Diesel und Benzin (einschließlich Flurförderzeuge), sondern auch für den Strombedarf zur Aufladung unserer E-Fahrzeuge systematisch erfassen und bewerten. Dies ist besonders relevant, da wir verstärkt auf Elektromobilität umstellen, und

ermöglicht uns, effiziente Maßnahmen zur Reduzierung unseres Energieverbrauchs und zur Förderung nachhaltiger Mobilität zu ergreifen.

Im Jahr 2024 entfielen 67% des Gesamtenergieverbrauchs auf Strom, 29% auf Erdgas und 4% auf andere fossile Kraftstoffe. Im Vergleich zu 2023 konnten wir den Erdgasanteil um weitere 3% senken und den fossilen Anteil halbieren. Diese Reduzierung unterstreicht unser Engagement für eine nachhaltige Energieversorgung und unsere Bemühungen, unseren ökologischen Fußabdruck zu minimieren. Wir setzen einen umfassenden Ansatz zur kontinuierlichen Optimierung unseres Ressourcenverbrauchs um. Dies beinhaltet die Einrichtung eines spezialisierten Energie- und Umweltteams sowie die

kontinuierliche Weiterqualifikation unserer Mitarbeiter in diesen Bereichen. Zudem optimieren wir unser Energiemonitoring, um den Verbrauch genauer zu erfassen und zu steuern. Ein wesentlicher Aspekt unserer Bemühungen ist die Identifikation von Best Practice Ansätzen und die Prüfung der Möglichkeit, diese werksübergreifend zu implementieren. Dies ermöglicht es uns, bewährte Verfahren und Lösungen effektiv zu nutzen und unsere Nachhaltigkeitsziele zu erreichen.

Im Jahr 2024 haben wir erneut umfangreiche Maßnahmen zur Senkung unseres Gasverbrauchs umgesetzt. Mit einer Wärmerückgewinnung konnten wir die Betriebskosten der Kompressoren drastisch senken und viel Geld sparen. Denn ein Großteil der für die Druckluftherzeugung eingesetzten Energie wird in Verdichtungswärme umgewandelt, die sich wieder nutzen lässt.

Die Einsparung des fossilen Anteils ist auf die Umstellung von Gasstaplern auf Elektro zurückzuführen.

VERANTWORTUNGSVOLLER UMGANG MIT WASSER

Im Berichtsjahr 2024 betrug der Wasserverbrauch der betrachteten Produktionsstandorte der Meleghy Automotive 31.130 m³. Wir konnten eine Senkung des Wasserverbrauchs um 0,14% gegenüber dem Vorjahr verzeichnen.

	2021	2022	2023	2024
Elektrizität	25.075 53 %	25.341 60 %	25.162 60 %	29.469 67 %
Erdgas	17.984 38 %	13.680 32 %	13.267 32 %	12.920 29 %
Sonstiges	3.837 8 %	3.245 8 %	3.332 8 %	1.614 4 %

Umsetzungsplan Energiemanagement 2024/2025 gemäß § 9 EnEFG

Meleghy Automotive erfüllt die gesetzliche Verpflichtung nach § 9 EnEFG zur Veröffentlichung eines Umsetzungsplans für wirtschaftlich bewertete Energieeinsparmaßnahmen. Grundlage sind die Ergebnisse aus dem unternehmensinternen Energiemanagementsystem gemäß den Vorgaben der DIN EN 17463 (VALERI).

Als Unternehmen mit einem durchschnittlichen Gesamtendenergieverbrauch von mehr als 2,5 GWh pro Jahr wurden die

identifizierten Maßnahmen hinsichtlich ihrer Wirtschaftlichkeit geprüft und in einem konkreten Maßnahmenplan für die Jahre 2024/2025 zusammengefasst.

Der Umsetzungsplan ist Teil unseres Nachhaltigkeitsberichts und unterstreicht unser kontinuierliches Engagement für Energieeffizienz und Ressourcenschonung.

Werk	Priorität	Beschreibung	Investitionsvolumen	Zeitraumen	Herkunft der Maßnahme	Verantwortlich	Status
Alle Werke	2025-07	Gefahrstoffmanagement: Einführung des Reca-Systems - automatisierte Beschaffung / Entnahme	300€/Monat/ Schrank	2025	Auditbericht 2024	Werkleitung	in Bearbeitung
Wilnsdorf	2025-11	Kühler P69 ersetzen (weniger Energie und Kältemittel) durch neuen Kühler	kein	2025	Maßnahmeplan Werk	Leiter Engineering	erledigt
Gera	2024-03	Austausch Low Budget Hallenbeleuchtung LED Kalthalle	24.000 €	2024	Maßnahmeplan Werk	Leiter Instandhaltung	erledigt
Gera	2024-04	Einsparung Hydraulikölverbrauch GP05	kein	2024	KVP	Leiter Instandhaltung	erledigt
Gera	2024-05	Abwärmennutzung Kompressoren fürs Presswerk	25.373 €	2024	Maßnahmeplan Werk	Leiter Instandhaltung	erledigt
Gera	2025-01	Austausch Druckluft Kältetrockner / Steuerung Bereich Umformen	102.883 €	2024	Maßnahmeplan Werk	Leiter Instandhaltung	erledigt
Gera	2025-02	Austausch Beleuchtung Großraumbüro, Raum Gera, Raum Wilnsdorf, Pausenraum, Büro ENG	Angeboteinholung	2024	Maßnahmeplan Werk	Leiter Instandhaltung	in Bearbeitung
Gera	2025-03	Austausch der Beleuchtung Gewerke 2-5	38.410 €	2025	Regelmeeting U/E	Leiter Instandhaltung	in Bearbeitung
Reinsdorf	2024-08	Photovoltaik	410.000 €	2024	Geschäftsplan	Leiter Engineering	erledigt
Reinsdorf	2025-01	Photovoltaik Ausbau 2. Stufe	740.000 €	2024	Geschäftsplan	Leiter Engineering	in Bearbeitung
Reinsdorf	2025-02	Erweiterung Gebäudeanbau / Move Verlagerung / Erweiterung GLT	1.600.000 €	2025	Geschäftsplan	Projektteam	erledigt
Bernsbach	2024-03	Verringerung Druckband um 0,5 bar	kein	2024	Maßnahmeplan Werk	Leiter Instandhaltung	erledigt
Bernsbach	2024-06	Sanierung Besprechungsraum 3. OG - Austausch Lampen	<2000€	2024	Maßnahmeplan Werk	Leiter Instandhaltung	erledigt
Bernsbach	2025-04	2.000t Servopresse von Schuler, Typ TST4-2000-6	7.846.768 €	2025	Geschäftsplan	Werkleitung	erledigt
Bernsbach	2025-05	Beleuchtung Presswerk - Schaltschrankbühne, und hinter den alten Presse (2-8)	1.335 €	2025	Maßnahmeplan Werk	Leiter Instandhaltung	erledigt

Unsere Treibhausgas-Emissionen

Meleghy Automotive setzt sich entschieden dafür ein, die von unserem Unternehmen verursachten Treibhausgasemissionen kontinuierlich zu reduzieren. Unsere Bemühungen zur nachhaltigen Verringerung unseres CO₂-Fußabdrucks umfassen die folgenden Zielsetzungen:

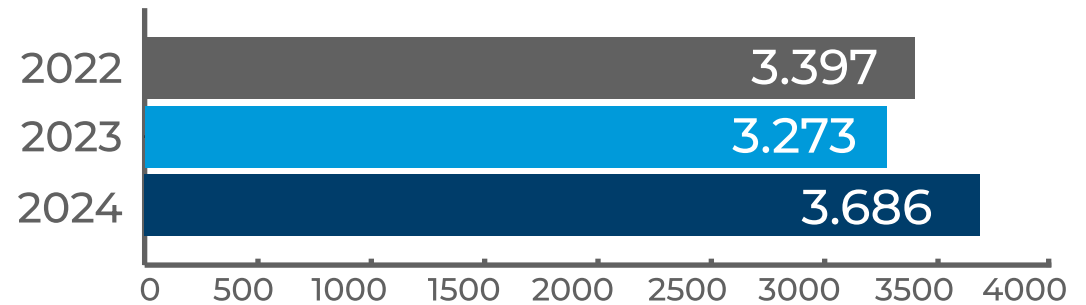
- » Reduzierung des Energieverbrauchs
- » Beschaffung/Erzeugung von grünem Strom
- » Anpassung und Einführung von emissionsarmen bzw. kohlenstoffdioxidfreien Technologien
- » Umstellung von Erdgas auf erneuerbare Energien

In 2024 haben wir die Schweißgase und Kühl-/Kältemittel neu in die Kalkulation aufgenommen. Gruppenweit haben diese Kategorien mit 666to. CO₂ einen signifikanten Einfluss von 18,1% an den gesamten Scope 1 Emissionen.

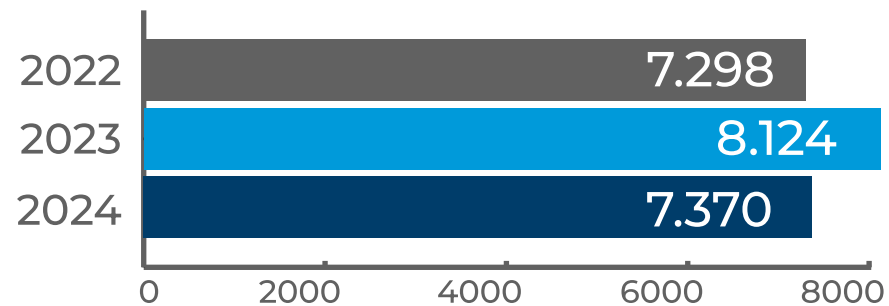
Bereinigt man die ermittelten Gesamtemissionen 2024 um diesen Einfluss lagen wir um 1007to. CO₂ unter dem Vorjahresniveau. Dies ist neben dem sukzessiven Herunterfahren der Fertigung am Standort Löbnitz insgesamt auf den geringeren Strombezug zurückzuführen. Dieser kommt durch die im Vergleich sinkende wirtschaftliche Leistung zustande.

Zur Senkung der CO₂-Emissionen werden wir neben der Umsetzung von Energieeinsparungsprojekten weiterhin daran arbeiten, den Anteil der erneuerbaren Energien zu erhöhen.

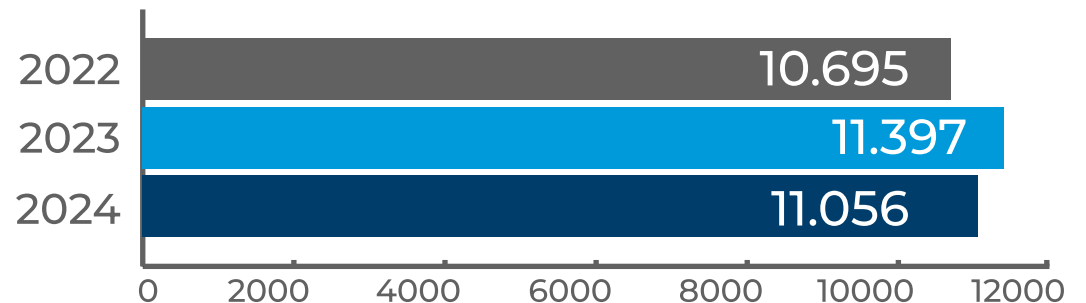
Direkter Ausstoß (Scope 1)



Indirekter Ausstoß (Scope 2)



Gesamt (Scope 1+2)



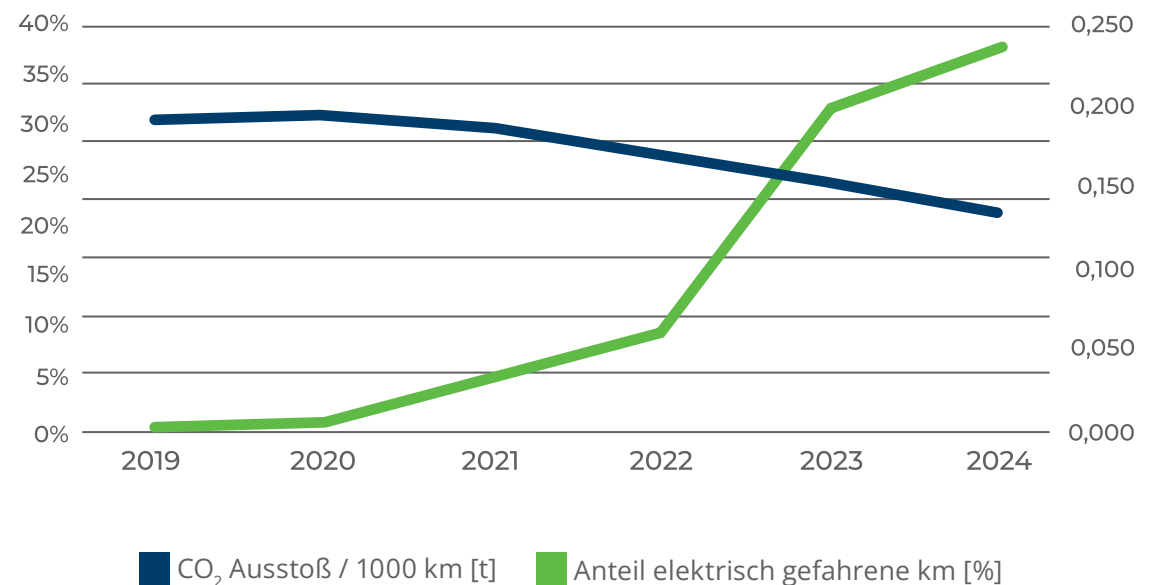
Unser Fuhrparkmanagement

Seit 2019 setzen wir konsequent ein Mobilitätskonzept um, das von unseren eigenen Mobilitätsmanagern entwickelt wurde. Das Hauptziel dieses Konzepts ist die schrittweise Umstellung aller Dienstfahrzeuge auf Elektromobilität, einschließlich der erforderlichen Ladeinfrastruktur. Meleghy Automotive verfügt im Jahr 2024 über insgesamt 24 Ladepunkte. Diese Maßnahmen sind Teil unseres Engagements für nachhaltige Mobilität und die Reduzierung unserer CO₂-Emissionen.

UMSTELLUNG MOBILE VERBRENNEREINHEITEN

Um unseren CO₂-Fußabdruck weiter zu reduzieren, setzen wir verstärkt auf die Umstellung unserer mobilen Verbrenner - Einheiten auf Elektromobilität. Dies betrifft nicht nur unsere Fuhrparkflotte, sondern auch unsere Flurförderzeuge für den innerbetrieblichen Transport. Wir sind stolz darauf, mitzuteilen, dass der Anteil der elektrisch gefahrenen Kilometer an der Gesamtfahrleistung von 0% im Jahr 2019 auf 38% im Jahr 2024 gestiegen ist. Dieser Trend wird sich fortsetzen, da weitere Benzin- und Dieselfahrzeuge umgestellt und Hybridfahrzeuge durch Vollelektrische ersetzt werden. Durch diese Umstellungsmaßnahmen konnten wir den CO₂-Ausstoß pro gefahrenen 1000 Kilometern von durchschnittlich 0,194 Tonnen im Jahr 2019 auf 0,134 Tonnen im Jahr 2024 reduzieren. Dies entspricht einer Reduzierung der CO₂-Emissionen um beeindruckende 31% und ist ein weiterer Schritt in Richtung Entwicklung der Fuhrparkemissionen zur Klimaneutralität.

Entwicklung Fuhrparkemissionen



Seit dem Jahr 2020 haben wir begonnen, Forschungsprojekte durchzuführen und Patente anzumelden, die als steuerliche und öffentliche Forschungs- und Entwicklungsprojekte gefördert werden. Wir haben die erforderlichen Bescheinigungen für mehrere Projekte erhalten, die es uns ermöglichen, von diesen Förderungen zu profitieren.

Im Jahr 2023 haben wir das Forschungs- und Entwicklungssiegel von der Bescheinigungsstelle Forschungszulage (BSFZ) erhalten.

Dies unterstreicht unsere Bemühungen und Erfolge im Bereich Forschung und Entwicklung sowie unser Engagement für innovative Lösungen



Ökonomische und ökologische Nachhaltigkeit

Auszug aus unseren F&E Aktivitäten





SOZIALE NACHHALTIGKEIT

Unser Gesundheits- und Arbeitsschutz

Wir setzen ein System ein, welches die Sicherheit und Gesundheit aller Mitarbeiter gewährt, unabhängig davon, ob diese Beschäftigte oder Nichtbeschäftigte sind, d.h. auch Leiharbeitnehmer werden in diesem System berücksichtigt.

Das System richtet sich nach den behördlichen und gesetzlichen Vorgaben. Alle Bereiche des Unternehmens werden in erster Linie durch die betriebliche Sicherheitsfachkraft und dem Werkleiter am Standort überwacht. Auch die jeweiligen Abteilungsleiter haben Zugriff auf ihre Abteilung, so dass alle Themen zur Sicherheit und Gesundheit, wie bspw. Gefährdungsbeurteilungen, Arbeitsunfälle etc. in einem System aufgegriffen und bearbeitet werden können.

Auch ein arbeitsmedizinischer Dienst ist für alle Werke beauftragt. Pflicht- sowie Angebots- und Vorsorgeuntersuchungen werden über den arbeitsmedizinischen Dienst beauftragt und durchgeführt.

Ein quartalsweiser Arbeitssicherheitsausschuss unter der Beteiligung von Sicherheitsfachkraft, arbeitsmedizinischem Dienst, Werkleitung, Werksführungsteam, Vertretern des Betriebsrates sowie Sicherheitsbeauftragten sorgen für die Einhaltung und Weiterentwicklung des internen Systems zur Sicherheit und Gesundheit.

GEFAHRENIDENTIFIZIERUNG, RISIKOBEWERTUNG UND UNTERSUCHUNG VON VORFÄLLEN

Für jeden Arbeitsplatz liegt eine Gefährdungsbeurteilung vor, welche die spezifischen Gefährdungen darstellt und Schutzmaßnahmen vorschreibt. Die Erstellung erfolgt für jeden neuen Arbeitsplatz. Jede Änderung des Arbeitsplatzes führt zur Notwendigkeit der Überarbeitung der Gefährdungsbeurteilung. Die Erstellung erfolgt insbesondere unter den Vorgaben des Arbeitsschutzgesetzes und der Arbeitsstättenverordnung sowie unter Beachtung der weiteren gesetzlichen Vorgaben.

Im Rahmen der Gefährdungsbeurteilung für jeden Arbeitsplatz werden Gefahren, das Risiko für Verletzungen und gesundheitliche Beeinträchtigungen identifiziert und Schutzmaßnahmen definiert.

Eine Betriebsvereinbarung zum Thema Gefährdungsbeurteilung sichert den Betriebsräten eine umfangreiche Beteiligung bei der Erstellung der

Gefährdungsbeurteilung und insbesondere bei der Definition von notwendigen Schutzmaßnahmen zu.

Das Vorgehen zur Risikoidentifizierung und zur Untersuchung arbeitsbedingter Unfälle und Vorfälle ist in der Betriebsvereinbarung „Gefährdungsbeurteilung“ beschrieben. Eine gemeinsame Untersuchungskommission von Betriebsrat- und Arbeitgebervertretern untersucht Unfälle, Risikobereiche und Vorfälle und erarbeitet Abstellmaßnahmen und präventive Schutzmaßnahmen zur Vermeidung zukünftiger Risiken.

Die Gefährdungsbeurteilungen werden durch die Sicherheitsfachkraft und dem jeweiligen Verantwortlichen der Abteilung erstellt und definiert. Änderungen des Arbeitsplatzes sowie Änderungen des Arbeitsschutzgesetzes und/oder der Arbeitsstättenverordnung werden regelmäßig aktualisiert.

>>

ARBEITSMEDIZINISCHER DIENST

Der arbeitsmedizinische Dienst kann von jedem Mitarbeiter genutzt werden, wenn gesundheitliche Beeinträchtigungen durch die Arbeit vorliegen oder diese vermutet werden.

Bei Notwendigkeit werden Mitarbeiter zu Pflichtuntersuchungen eingeladen. Weiterhin werden die im Rahmen der Gefährdungsbeurteilung festgelegten Angebotsuntersuchungen angeboten.

Alle Angaben, die gegenüber dem Betriebsarzt getätigt werden, unterliegen der ärztlichen Schweigepflicht. Personenbezogene Daten von Mitarbeitern im Rahmen der arbeitsmedizinischen Untersuchung werden durch den Arzt getrennt von den betrieblichen Daten gespeichert. Lediglich die Information zur Einsatztauglichkeit für einen spezifischen Arbeitsplatz in Form von „geeignet / vorübergehend nicht geeignet / nicht geeignet“ werden dem Arbeitgeber mitgeteilt.

Vor dem Termin des Arbeitssicherheitsausschusses nimmt der Betriebsarzt gemeinsam mit der Sicherheitsfachkraft eine Begehung des Werkes vor. Der Arbeitssicherheitsausschuss findet quartalsweise statt. Demnach ist das innerbetriebliche System regelmäßig zur Erkennung und Beseitigung von Risiken und Gefahren eingebunden.

Die nachfolgende Übersicht stellt die Pflichtvorsorgeuntersuchungen der deutschen Standorte dar. Die entsprechende Mitarbeiterzuordnung zu den einzelnen Untersuchungen wird regelmäßig durch die Personalabteilung in Abstimmung mit dem Betriebsarzt, der Sicherheitsfachkraft sowie dem jeweiligen Abteilungsleiter überprüft und angemeldet.

G-Untersuchung	Bedeutung	bestimmte Bedingungen	Nachuntersuchung
G 20	Lärm	wenn der Auslösewert für Lärm erreicht oder überschritten wird	36-60 Monate
G 24	Hauterkrankungen	bei Feuchtarbeit, Hautkontakt mit chemischen Substanzen	9 - 24 Monate, jedoch spätestens nach 60 Monaten
G 25	Fahr-, Steuer- und Überwachungstätigkeiten		24 - 60 Monate
G 37	Bildschirmarbeitsplatz	bei Tätigkeiten mit Bildschirmgeräten	unter 40 Jahre alle 5 Jahre, über 40 Jahre alle 3 Jahre
G 37 DIN473	Nahsehen		
G 41	Arbeiten mit Absturzgefahren		12 - 36 Monate



Unsere Aus- und Weiterbildung

Gemäß internen Schätzungen werden pro Jahr und Angestellten 2 Tage / 16 Stunden für Aus- und Weiterbildungen aufgewandt.

Innerbetrieblich durchgeführte Weiterbildungen, Kurzschulungen usw. werden bisher nicht systematisch erfasst.

Die Erfassung der Kennzahl ist für 2024 vorbereitet. Erstmals kann im Berichtsjahr 2025 darüber berichtet werden.

Qualifikationsmatrix

Zur Überprüfung der Kompetenzen der Angestellten kommt eine Qualifikationsmatrix zum Einsatz. In dieser werden die erforderlichen Qualifikationen und

Kompetenzen den individuell vorhandenen Qualifikationen und Kompetenzen gegenübergestellt. Abweichungen zum Sollprofil führen zur Schulung notwendiger Inhalte.

Führungskräfteentwicklung

Die Entwicklung unserer Führungskräfte ist uns weiterhin sehr wichtig. Die Führungskräftetrainings werden demnach weiterhin angeboten und durchgeführt. Das in 2023 neu entstandene Leitbild und die damit verbundenen Führungsgrundsätze werden durch unser Führungsteam gelebt und integriert. An den einzelnen Standorten werden zusätzliche, individuelle Führungskräfteschulungen angeboten und durchgeführt. Die Weiterentwicklung unserer Führungskräfte stellt sicher, dass wir als Unter-

nehmen die notwendigen Kompetenzen besitzen, unsere Mitarbeiter zu führen.

Weiterhin nutzen wir ein Leistungsbeurteilungssystem, welches ein jährliches sowie, bei Bedarf, halbjährliches Mitarbeitergespräch zwischen dem Vorgesetzten und Mitarbeiter vorsieht.

Das System dient zur Beurteilung der Arbeitsleistung sowie zur Auswertung der vereinbarten Jahresziele. Ebenfalls werden Qualifizierungs- und Entwicklungsmaßnahmen für das kommende Jahr festgelegt. Auf dessen Basis wird der individuelle Schulungsbedarf ermittelt, welcher für das Folgejahr im Schulungsplan verankert wird.

Ein Auszug aus unserem sozialen Engagement

STELLENANZEIGEN BEI YOURFIRM

Bei Yourfirm pflanzen wir für jede gekaufte Stellenausschreibung einen Baum. So möchten wir aktiv die Umwelt schützen und einen nachhaltigen Beitrag leisten.

PROJEKTE

Unser Standort Gera beteiligt sich an verschiedenen Initiativen, darunter das Programm TIP (Tag in der Praxis) und GAIT (Gesund arbeiten in Thüringen). Zudem ist das Unternehmen beim IHK-Schülercollege aktiv. Darüber hinaus engagiert sich Gera über das Netzwerk „Unternehmen integrieren Flüchtlinge“ dafür, Ihnen aktive Unterstützung zu bieten und sich in den Alltag zu integrieren und Chance auf eine erfolgreiche Zukunft zu bieten.

FAMILIENFEST IN REINSDORF UND WILNSDORF

Im Sommer haben beide Standorte ein Sommerfest veranstaltet. Das Fest war eine schöne Gelegenheit für alle Mitarbeitenden und ihrer Familien, gemeinsam eine schöne Zeit zu verbringen, sich auszutauschen und den Sommer zu genießen. Es freut uns, dass wir auf diese Weise auch den Zusammenhalt im Team stärken können.

SPENDEN ALLER STANDORTE

Unsere Standorte engagieren sich jedes Jahr durch Spenden für soziale Einrichtungen in ihrer jeweiligen Umgebung. Im Jahr 2024 haben die Standorte Bernsbach, Reinsdorf und Gera erneut die heimischen Fußballmannschaften unterstützt. Zudem erhalten die Kindertageseinrichtungen jährlich eine kleine Geldspende, da uns die Kleinsten besonders am Herzen liegen. Am Ende des Tages überweisen wir als Unternehmen den Tageslohn der beiden Schülerinnen auf das Konto von „genialsozial“.

REGIONALE AUSBILDUNG

Der Standort Wilnsdorf ist im Arbeitskreis aktiv tätig, um die Ausbildung in der Region zu fördern. Dabei liegt der Fokus auf der Zusammenarbeit mit Schulen, der Organisation von Berufsfelderkundungstagen sowie der Bereitstellung von Praktikumsplätzen. Ziel ist es, jungen Menschen praktische Einblicke in verschiedene Berufsfelder zu ermöglichen und die regionale Ausbildung nachhaltig zu stärken.













BELEGSCHAFTSKASSE

Der Standort Wilnsdorf führt zu dem noch eine Belegschaftskasse, die Mitarbeitenden bei besonderen Anlässen Unterstützung bietet. Diese Beihilfen umfassen beispielsweise finanzielle Unterstützung bei der Geburt von Kindern, Eheschließungen sowie bei Todesfällen. Mit der Belegschaftskasse möchten wir unsere Mitarbeitenden in wichtigen Lebenssituationen solidarisch begleiten.




























































An aerial photograph showing a dark asphalt road that curves through a dense, lush green forest. A white car is parked on the shoulder of the road. The road eventually leads to a body of water, possibly a lake or a wide river, which is also surrounded by trees.

GRI-INHALTSINDEX

GRI-INHALTSINDEX

GRI-Index	Angaben	UN - 17 SDGs	Angabe	Seite
GRI2	Allgemeine Angaben 2021		2-1 Organisationsprofil	6-7, 11
			2-2 Entitäten, die in der Nachhaltigkeitsberichterstattung der Organisation berücksichtigt werden	5, 9
			2-3 Berichtszeitraum, Berichtshäufigkeit und Kontaktstelle	4, 5
			2-4 Richtigstellung oder Neudarstellung von Informationen	5
			2-6 Aktivitäten, Wertschöpfungskette und andere Geschäftsbeziehungen	8, 9, 13
			2-7 Angestellte	14, 15
			2-9 Führungsstruktur und Zusammensetzung	3, 7, 16
			2-10 Nominierung und Auswahl des höchsten Kontrollorgans	16
			2-11 Vorsitzende:r des höchsten Kontrollorgans	16
			2-12 Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Beaufsichtigung der Bewältigung der Auswirkungen	16
			2-13 Delegation der Verantwortung für das Management der Auswirkungen	16
			2-14 Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Nachhaltigkeitsberichterstattung	16
			2-15 Interessenkonflikte	16
			2-16 Übermittlung kritischer Anliegen	24
			2-17 Gesammeltes Wissen des höchsten Kontrollorgans	16
			2-22 Anwendungserklärung zur Strategie für nachhaltige Entwicklung	3
			2-23 Verpflichtungserklärung zu Grundsätzen und Handlungsweisen	22-24
			2-24 Einbeziehung der Verpflichtungserklärungen zu Grundsätzen und Handlungsweisen	22-24
			2-25 Verfahren zur Beseitigung negativer Auswirkungen	22-24
			2-26 Verfahren für die Einholung von Ratschlägen und die Meldung von Anliegen	22-24
			2-27 Einhaltung von Gesetzen und Verordnungen	23
			2-28 Mitgliedschaft in Verbänden und Interessengruppen	18
			2-29 Ansatz für die Einbindung von Stakeholdern	12
			3-1 Verfahren zur Bestimmung wesentlicher Themen	17

GRI-Inhaltsindex

GRI-Index	Angaben	UN - 17 SDGs	Angabe	Seite
			3-2 Liste der wesentlichen Themen	17
			3-3 Management von wesentlichen Themen	17
200	Wirtschaftliche Angaben			
GRI 201:	Wirtschaftliche Leistung 2016	 	201-1 Unmittelbar erzeugter und ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert	19, 20, 31
		 	201-4 Finanzielle Unterstützung durch die öffentliche Hand	31
GRI 204:	Beschaffungspraktiken 2016	 	204-1 Anteil an Ausgaben für lokale Lieferanten	13
GRI 205:	Antikorruption 2016		205-1 Betriebsstätten, die auf Korruptionsrisiken geprüft wurden	22, 23
			205-2 Kommunikation und Schulungen zu Richtlinien und Verfahren zur Korruptionsbekämpfung	22, 23
			205-3 Bestätigte Korruptionsvorfälle und ergriffene Massnahmen	22, 23
300	Ökologische Angaben			
GRI 301	Materialien 2016	   	301-1 Eingesetzte Materialien	27
GRI 302:	Energie 2016	   	302-1 Energieverbrauch innerhalb der Organisation	28
		   	302-3 Energieintensität	28
		   	302-4 Verringerung des Energieverbrauchs	28 / 29
GRI 303:	Wasser und Abwasser 2018	 	303-1 Wasser als gemeinsam genutzte Ressource	28
			303-5 Wasserverbrauch	28
GRI 305:	Emissionen 2016	     	305-1 Direkte THG-Emissionen (Scope 1)	30, 31
		     	305-2 Indirekte energiebedingte Treibhausgasemissionen (Scope 2)	30, 31
		     	305-4 Intensität der Treibhausgasemissionen	30, 31
		     	305-5 Senkung der Treibhausgasemissionen	30, 31
GRI 306	Abfall 2020	 	306-1 Anfallender Abfall und erhebliche abfallbezogene Auswirkungen	27
		 	306-2 Management erheblicher abfallbezogener Auswirkungen	27
		 	306-3 Angefallener Abfall	27
GRI 308:	Bewertung der Lieferanten hinsichtlich ökologischer Aspekte 2016		308-1 Neue Lieferanten, die anhand von Umweltkriterien überprüft wurden	13

GRI-Inhaltsindex

GRI-Index	Angaben	UN - 17 SDGs	Angabe	Seite
			308-2 Negative Umweltauswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Maßnahmen	13
400	Sozial-gesellschaftliche Angaben			
GRI 403:	Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz 2018		403-1 Managementsystem für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz	34
			403-2 Gefahrenidentifizierung, Risikobewertung und Untersuchung von Vorfällen	34
			403-3 Arbeitsmedizinische Dienste	35
		  	403-9 Arbeitsbedingte Verletzungen	35
GRI 404:	Aus- und Weiterbildung 2016	   	404-1 Durchschnittliche Stundenzahl für Aus- und Weiterbildung pro Jahr und Angestellten	36
			404-2 Programme zur Verbesserung der Kompetenzen der Angestellten und zur Übergangshilfe	36
		  	404-3 Prozentsatz der Angestellten, die eine regelmäßige Beurteilung ihrer Leistung und ihrer beruflichen Entwicklung erhalten	36
GRI 413:	Lokale Gemeinschaften 2016		413-1 Betriebsstätten mit Einbindung lokaler Gemeinschaften, Folgenabschätzungen und Förderprogrammen	37
GRI 414:	Soziale Bewertung der Lieferanten 2016		414-1 Neue Lieferanten, die anhand von sozialen Kriterien überprüft wurden	13
			414-2 Negative soziale Auswirkungen in der Lieferkette	13
GRI 418:	Schutz der Privatsphäre des Kunden 2016		418-1 Begründete Beschwerden in Bezug auf die Verletzung des Schutzes und den Verlust von Kundendaten	25

Die 17 UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung



MELEGHY AUTOMOTIVE NACHHALTIGKEITS REPORT 2024

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

Meleghy & Cie. Automotive GmbH
Im Greuel 11, 51465 Bergisch Gladbach

Vertreten durch:
Dr. Gyula Meleghy (CEO)

REDAKTION UND GESTALTUNG:

Sustainability-Team,
Abteilung Marketing
Meleghy Automotive

BILDNACHWEISE

Meleghy Automotive,
Goldbeck, Pixabay.com, Standort-Karte: Freepik.com

© 2024

Meleghy & Cie. Automotive GmbH
Im Greuel 11, 51465 Bergisch Gladbach

E-Mail:
sustainability@meleghyautomotive.de

www.meleghyautomotive.de

MELEGHY
Automotive

